

Hannover

100% für den Klimaschutz

[18.03.2014] Bis zum Jahr 2050 sollen in Stadt und Region Hannover 95 Prozent der Treibhausgasemissionen vermieden und 50 Prozent der Energie eingespart werden. Für diese Ziele liegt jetzt der gemeinsam entwickelte Masterplan 100% für den Klimaschutz in vor.

Ihr gemeinsames Strategiepapier für eine klimaneutrale Region im Jahr 2050 haben jetzt Landeshauptstadt und Region Hannover vorgelegt. Basierend auf den Zahlen von 1990 sollen 95 Prozent der Treibhausgasemissionen vermieden und 50 Prozent der Energie eingespart werden. Für diese Ziele ist der Plan 100% für den Klimaschutz entwickelt worden. Das Strategiepapier beruht auf sechs Handlungsfeldern. Darin sollen Maßnahmen in der niedersächsischen Stadt und Region erarbeitet und durchgeführt werden: Energieversorgung, Raum und Mobilität, Gebäudeenergieeffizienz, Wirtschaft, regionale Wirtschaftskreisläufe beziehungsweise Abfallwirtschaft sowie klimaneutraler Alltag. Bereits eingeleitete Maßnahmen und Programme werden im Masterplan berücksichtigt.

Das über 100 Seiten starke Strategiepapier haben Stadt und Region Hannover mit mehr als 240 Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Nicht-Regierungsorganisationen sowie den Verwaltungen erarbeitet. Zudem haben sich mehr als 5.000 Bürger Gedanken gemacht, wie ihr Stadtteil oder ihre Kommune in der Zukunft aussehen soll. „Die Ergebnisse der rund einjährigen Arbeit zeigen, dass dies eine echte Herausforderung ist, die Ziele grundsätzlich aber erreichbar sind“, erklärt Hannovers Oberbürgermeister Stefan Schostok (SPD). „Wir können auf lokaler Ebene gemeinsam sehr viel dazu beitragen.“ Die Stadt Hannover gehört seit vielen Jahren zu den Vorreitern im kommunalen Klimaschutz, so der OB. Schon im Rahmen der Klima-Allianz verfolge die Kommune ehrgeizige Ziele. Die vielen Projekte verringern nicht nur die CO₂-Emissionen, sondern bringen auch Vorteile für Lebensqualität und Wirtschaft. „Klar ist aber auch, dass wir die Ziele nur erreichen können, wenn zusätzlich bestimmte Rahmenbedingungen auf der Landes- und besonders auf der Bundesebene geändert werden.“

Seit Jahren setzen Stadt und Region Hannover mit proKlima und einer Klimaschutzagentur Projekte um. Auch in den Städten und Gemeinden im Umland sind Klimaschutzprogramme erarbeitet worden. Unter anderem will die Landeshauptstadt bis 2015 ein Konzept für die klimaneutrale Stadtverwaltung erstellen. Zum strategischen Handlungsfeld Raum und Mobilität gehöre der Pilotversuch zur Erprobung von Elektrobussen. Dabei werde auch die notwendige Infrastruktur im Liniennetz der Region Hannover erprobt. Bei den Elektrobussen wird eine Energieeinsparung von 50 Prozent angestrebt. Ab 2015 soll der Betrieb der E-Busse vollständig CO₂-frei sein.

Der Masterplan 100% für den Klimaschutz ist ein Gemeinschaftsprojekt von Stadt und Region Hannover. Im Rahmen der nationalen Klimaschutzinitiative fördert ihn das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit bis Mai 2016 mit jeweils 600.000 Euro für Stadt und Region.

(ve)

Stichwörter: Klimaschutz, Hannover, Politik